



Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-13/2022

Fachbereich	Bürgermeister
Federführendes Amt	Bürgermeister
Sachbearbeiter	Frank Hix
Datum	13.12.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad-Sooden-Allendorf	09.12.2022	beschließend
Finanzausschuss	15.02.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad-Sooden-Allendorf	17.02.2023	beschließend

Zukünftige Nutzung des Bootshauses

Erläuterung:

Der aktuell noch laufende Pachtvertrag für das Bootshaus mit dem bisherigen Pächter wurde zum 31.12.2022 gekündigt. Die Kündigung des Pachtverhältnisses zugunsten der Durchführung des Soundgarten-Festivals und Überlassung an Hessensound sollte eigentlich schon ein Jahr zuvor erfolgen, war jedoch aufgrund der Kündigungsfrist im Jahr 2021 nicht mehr möglich.

Von der Firma Hessensound liegt ein Antrag auf Anmietung des Bootshauses, ab dem 01.01.2023, vor. Hessensound möchte das Gebäude, so wie bereits vor etwa 2 Jahren angekündigt und im Bauausschuss thematisiert, gerne ganzjährig nutzen. Wie bereits in mehreren Orts-terminen angesprochen, würde die Fa. Hessensound Um- oder auch Ab-brucharbeiten am Gebäude auf eigene Kosten durchführen, um es für die geplanten SoundGarten-Veranstaltungen als Agenturbüro, Künstlergarderoben, Lagerung von Betriebsgegenständen etc. nutzen zu können. Mittelfristig plant Hessensound auch die Schaffung von Arbeitsplätzen direkt in Bad Sooden-Allendorf.

Im Falle einer Pacht würde Hessensound das Gebäude räumlich für ihre Bedürfnisse anpassen und für die Gebäudeunterhaltung aufkommen. Auch an einem Kauf der ganzen Immobilie wäre Hessensound interessiert.

Für eventuelle Nutzungsänderungen müsste der Pächter einen Antrag beim Kreisbauamt eigenständig beantragen. Hessensound hat für die Pacht 1 €/pro qm/pro Monat angeboten. Das Bootshaus ist aktuell rund 180 qm groß. Die Nutzungsänderung muss mit der Stadt abgestimmt und der Umbau vom Pächter bezahlt werden.

Für die künftige Nutzung des Bootshauses liegen damit insgesamt drei Interessensbekundungen vor. Der bisherige Nutzer sowie die Rhenanus-Schule, die das Bootshaus im Rahmen einer angedachten AG möchte. Für die Bedürfnisse der Rhenanus-Schule sind bereits Alternativen in der Klärung.

Für Hessensound ist die Nutzung des Bootshauses eine Grundvoraussetzung, um an diesem Standort auch in Zukunft das Festival auszurichten.

Zusammenfassend ist es auch deshalb sinnvoll, im Stadtgraben und auf dem Bolzplatz, mit einer Verkleinerung des Bootshauses, das Festival durchzuführen, denn damit sollte die Idee der Nutzung des Alleerasens vom Tisch sein.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, mit der Firma Hessensound ab dem 01.01.2023 einen Pachtvertrag auf 5 Jahre für das gesamte Bootshaus, ganzjährig, zu einem Preis von monatlich 1,00 €/qm Nutzfläche (Kaltpacht) zzgl. Nebenkosten abzuschließen. Die Umbaupläne sind mit der Bauverwaltung abzustimmen.

Anlage(n):

1. Anschreiben Hessensound Bootshaus 09.09.2022
2. Anschreiben Schule Bootshaus 21.11.2022
3. Email Bürgermeister 08.12.2022